

Ein Markt voll mit Handwerk und Kunst

Tausende Liebhaber des Kunsthandwerks freuten sich am vergangenen Wochenende über kreative und vielfältige Angebote.

Radstadt. Seit 31 Jahren achten Elisabeth und Sepp Schneider darauf, dass ihre gut 100 Handwerkskünstlerinnen und -künstler eine möglichst große Vielfalt an unterschiedlichen Handwerken präsentieren. Manchen von ihnen konnte man vergangenes Wochenende beim Arbeiten direkt über die Schulter schauen. Andere wieder



erklärten gerne Interessierten die Entstehungsprozesse ihrer wertvollen und doch preislich erschwinglichen Unikate. Zu sehen und zu kaufen gab es nicht nur traditionelles Handwerk vom Drechsler, Korbflechter oder Hutmacher. Sondern auch wertvolle Einzelstücke von Textil-, Holz-, Glas-, Schmuck- oder Keramik-künstlern.

„Der Markt war heuer für alle Ausstellerinnen und Aussteller, nach vielen Marktabsagen, sehr geschätzt“, so Schneider. Manche der Aussteller kommen seit Jahren nach Radstadt, aber jedes Jahr sind auch wieder zahlreiche neue mit dabei. Zur hohen Qualität des Marktes tragen sicherlich

auch die jährlichen Auszeichnungen durch eine hochkarätige Expertenjury bei.

Im Zeughaus am Turm war die Ausstellung der Salzburger Künstlerin und Filmemacherin Ulrike Halmschlagler zu sehen. Ihre Textilarbeiten, Fotografien und Bilder sind besonders reich an leuchtenden Farben.

Das Licht im historischen Steingewölbe brachte ihre farbrächtigen Objekte zum Strahlen.

Tausende Besucher – weit über den Pongau hinaus –, nützten jedenfalls auch heuer wieder die Gelegenheit, bei perfekten Wetterbedingungen durch den Markt zu flanieren, Menschen zu treffen und Individuelles und Besonderes zu bestaunen.

Passend zum Thema ökologische Nachhaltigkeit gab es übrigens heuer erstmals wiederverwertbare Bio-Slipeinlagen (Bild Mitte) zu kaufen. „16.800 Slipeinlagen verwendet eine Frau im Leben. Und 500 Jahre dauert das Verrotten nur einer Wegwerf-Slipeinlage“, so die Gründerin von „Wollke“. **Maria Riedler**



Keramik für den täglichen Gebrauch von Ingrid Patlan

BILDER: RIEDLER



„Musterlust“, so der Titel der Ausstellung von Ulrike Halmschlagler.



Hüte in allen Farben und Formen sind besonders beliebt.



Erstmals dabei: der Radstädter Holzkünstler Philip Warter.

Der Pongauer Nachrichten Newsletter

Jetzt kostenlos unter [SN.at/newsletter](https://www.sn.at/newsletter) anmelden und wöchentlich topaktuelle Informationen aus Ihrer Region kompakt per E-Mail erhalten.

Wir sind für Sie da – gedruckt und auf [www.SN.at](https://www.sn.at)